

## Allgemeine Bedingungen für die elektronischen Dienstleistungen der Basler Kantonalbank

### 1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Bedingungen (nachfolgend «AB») gelten für sämtliche gegenwärtigen und künftigen elektronischen Dienstleistungen (nachfolgend «Dienstleistungen») der Basler Kantonalbank (nachfolgend «Bank»).
- 1.2 Für die einzelnen Dienstleistungen der Bank gelten zudem die dazugehörigen Besonderen Bedingungen sowie die Bestimmungen in den allenfalls dazu bestehenden Internetseiten der Bank ([www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)).
- 1.3 Im Falle von Widersprüchen zwischen den Regelungen der AB, der Besonderen Bedingungen für die jeweiligen Dienstleistungen sowie der allenfalls bestehenden Bestimmungen im Internet gehen die Besonderen Bedingungen denjenigen der AB vor und die AB gehen den Bestimmungen im Internet vor.

### 2 Zugang zu den Dienstleistungen

- 2.1 Der technische Zugang des Kunden oder der/s von ihm bezeichneten bevollmächtigten Person/Nutzers (gesamthaft nachfolgend «Benutzer») zu den Dienstleistungen erfolgt mittels vom Benutzer selbst gewählter Provider (wie Internet, Telekommunikation etc.) und spezieller, vom Benutzer bei Dritten bezogener Software via Internet, eines vom Benutzer bei Dritten erworbenen Mobiltelefons und/oder eines anderen Endgeräts des Benutzers, welches mindestens die auf der entsprechenden, jeweils aktuellen Internetseite der Bank oder an anderer Stelle angeführten Anforderungen erfüllt.
- 2.2 Zugang zu den jeweiligen Dienstleistungen erhält, wer sich mit den in den entsprechenden Verträgen und Besonderen Bedingungen festgelegten Identifikationsmitteln legitimiert.

### 3 Sorgfaltspflichten des Benutzers

- 3.1 Der Benutzer hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen. Die Verantwortung der vom Benutzer gesendeten Daten bleibt bis zur Übernahme derselben durch das System der Bank beim Kunden.
- 3.2 Der Benutzer ist verpflichtet, die Sicherheitsrisiken, die aus der Benutzung des jeweiligen Mediums (z.B. Internet, Mobiltelefon etc.) entstehen, durch den Einsatz geeigneter, jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechender Schutzmassnahmen (insbesondere Firewall, Antivirenprogramme u.a.m.) zu minimieren.

### 4 Ausschluss von Gewährleistung und Haftung

- 4.1 Die Bank kann weder einen unbeschränkten Zugang zu den jeweiligen Dienstleistungen noch eine unbeschränkte Benützung der jeweiligen Dienstleistungen gewährleisten. Ebenso wenig kann die Bank eine unbeschränkte Betriebsbereitschaft des Internets gewährleisten. Die Bank kann keine Gewähr dafür übernehmen, dass die von ihr auf Wunsch des Benutzers via E-Mail, SMS etc. übermittelten Informationen beim Benutzer eintreffen bzw. innert nützlicher Frist eintreffen.
- 4.2 Die Bank übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der von ihr im Rahmen der jeweiligen Dienstleistungen übermittelten Daten, Informationen, Mitteilungen etc. (nachfolgend «Daten»). Insbesondere gelten Angaben über Konti und Depots (Saldi, Auszüge, Transaktionen etc.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie die Börsen- oder Devisenkurse als vorläufig und unverbindlich. Im Rahmen der Dienstleistungen übermittelte Daten stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, diese seien ausdrücklich als verbindliche Offerten gekennzeichnet.
- 4.3 Die Bank übernimmt bei leichtem Verschulden keine Haftung. Insbesondere schliesst die Bank die Haftung bei leichtem Verschulden aus

– für nicht bzw. nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und daraus entstehende Schäden;  
– für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden.

- 4.4 Die Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden aus mangelnder Handlungsfähigkeit seiner Person oder seiner Bevollmächtigten entstehen, es sei denn, sie sei bezüglich seiner Person im zuständigen Amtsblatt publiziert und hinsichtlich seiner Bevollmächtigten der Bank schriftlich mitgeteilt worden. Ebenso wenig übernimmt sie eine Haftung für indirekte Schäden und Folgeschäden, wie entgangenen Gewinn, Ansprüche Dritter oder Schäden, die aus der Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen des Kunden entstehen.
  - 4.5 Die Bank übernimmt keine Haftung für das Endgerät des Benutzers (z.B. Computer, Mobiltelefon etc.), den technischen Zugang zu den jeweiligen Dienstleistungen sowie für die dafür notwendige Software. Ebenso wenig übernimmt die Bank eine Haftung für allfällige Mängel von allenfalls von ihr z.B. per Diskette, Download etc. gelieferter oder in Leistungsangeboten oder anderweitig empfohlener Software.
  - 4.6 Die Dienstleistungen werden über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (z.B. Internet, Telefonnetz etc.) erbracht. Die Bank übernimmt keine Haftung für sämtliche Schäden, die aus der Benützung dieses offenen Netzes entstehen. Insbesondere haftet die Bank nicht für Schäden, die dem Kunden als Folge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen und Verzögerungen (insbesondere in der Verarbeitung), rechtswidrigen Eingriffen in Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern, Überlastung der Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern, mutwilliger Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte, Störungen, Unterbrüchen oder anderen Unzulänglichkeiten seitens der Netzwerk und/oder Telekommunikationsbetreiber entstehen.
  - 4.7 Die Bank behält sich bei Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die jeweiligen Dienstleistungen bis zur Beseitigung allfälliger Sicherheitsrisiken zu unterbrechen. Ebenso ist die Bank berechtigt, die jeweiligen Dienstleistungen für Wartungsarbeiten zu unterbrechen. Für aus diesen Unterbrüchen oder einer Sperre gemäss Ziff. 5.3 allfällig entstehenden Schaden übernimmt die Bank keine Haftung.
- ### 5 Sperre
- 5.1 Der Kunde kann seinen oder den Zugang ermächtigter Benutzer zu den jeweiligen Dienstleistungen der Bank sperren lassen. Die Sperre kann nur während der üblichen Bürozeiten der Bank verlangt und muss der Bank unverzüglich schriftlich bestätigt werden.
  - 5.2 Die Sperre oder Unterbrechung kann nur mit schriftlicher Zustimmung des Kunden wieder aufgehoben werden.
  - 5.3 Die Bank ist berechtigt, den Zugang des Kunden und/oder eines oder aller Benutzer zu einzelnen oder allen Dienstleistungen jederzeit, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Kündigung, zu sperren, wenn ihr dies nach eigenem Ermessen angezeigt erscheint.
- ### 6 Vollmachtsbestimmungen
- 6.1 Ermächtigungen von Benutzern der jeweiligen Dienstleistungen der Bank gelten bis zu einem entsprechenden **schriftlichen** Widerruf durch den Kunden. Es wird ausdrücklich bestimmt, dass eine erteilte Ermächtigung mit dem Tod oder dem allfälligen Verlust der Handlungsfähigkeit des Kunden nicht erlischt, sondern bis zum schriftlichen Widerruf bzw. ungeachtet anders lautender Handelsregistereinträge und Veröffentlichungen in Kraft bleibt.

**6.2 Die Streichung des Zeichnungsrechts eines vom Kunden ermächtigten Benutzers der Dienstleistungen auf den bei der Bank hinterlegten Unterschriftendokumenten des Kunden hat nicht automatisch die Aufhebung seiner Ermächtigung zur Benützung der jeweiligen Dienstleistungen zur Folge; vielmehr bedarf es dazu eines ausdrücklichen Widerrufs im Sinne von Ziff. 6.1.**

## **7 Bankgeheimnis/Datenschutz**

### **7.1 Allgemein**

Der Kunde bzw. der Benutzer der Dienstleistungen nehmen in Kauf, dass sich das schweizerische Bankgeheimnis allein auf schweizerisches Territorium beschränkt und somit alle ins Ausland zu übermittelnden und/oder dort gelegenen Daten keinen Schutz mehr geniessen.

### **7.2 Internet/Mobiltelefon etc.**

Der Benutzer nimmt in Kauf, dass die Daten über offene, jedermann zugängliche Netze transportiert werden. Dabei können die Daten unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden, auch wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Ebenso nimmt der Benutzer in Kauf, dass Informationen der Bank, welche sich der Benutzer separat via E-Mail, SMS oder andere elektronische Medien übermitteln lässt, in der Regel unverschlüsselt und unter Umständen über ausländische Kanäle erfolgen, weshalb das Bankgeheimnis nicht gewahrt ist. Selbst bei verschlüsselter Übermittlung bleiben Absender und Empfänger jeweils unverschlüsselt. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung kann deshalb für Dritte möglich sein.

### **7.3 Datenschutz**

Die Bank stellt sicher, dass Kundendaten nur zwecks Ausführung der vom Benutzer gewünschten Dienstleistungen Dritten weitergegeben werden. Je nach Dienstleistung kann sich der Dritte auch im Ausland befinden (z.B. Aufträge mit Fremdwährungen, ausländischen Parteien etc.). Durch Erteilung entsprechender Aufträge und Nutzung von Internet oder Mobiltelefon stimmt der Benutzer dieser Datenweitergabe bzw. einer allfälligen grenzüberschreitenden Datenübermittlung zu.

## **8 Sicherheit**

### **8.1 Allgemein**

Aufgrund der eingesetzten Verschlüsselungen ist es grundsätzlich keinem Unberechtigten möglich, die vertraulichen Kundendaten einzusehen. Dennoch kann auch bei allen dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen sowohl auf Bank- wie auf Kundenseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden. Das Endgerät (Computer, Mobiltelefon etc.) und/oder das Netzwerk des Benutzers sind Teil des Systems. Diese befinden sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der Bank und sind die Schwachstelle des Systems.

### **8.2 Risikohinweise, Sicherheitsmassnahmen des Kunden bzw. Benutzers**

Der Kunde nimmt die nachstehenden Risiken in Kauf und verpflichtet sich, die auf den Internetseiten der jeweiligen Dienstleistungen angebrachten oder in anderer Form dem Benutzer zur Verfügung gestellten Sicherheitsinformationen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls empfohlene Sicherheitsmassnahmen innert nützlicher Frist zu treffen:

Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z.B. ungenügend geschützte Speicherung von Daten auf der Festplatte). Es besteht die dauernde Gefahr, dass sich Computerviren auf dem Computer ausbreiten, wenn Kontakt mit der Aussenwelt besteht, sei es über Computernetze (z.B. Internet) oder Datenträger. Der Einsatz von Antivirenprogrammen kann das Risiko vermindern und wird dem Benutzer empfohlen.

Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass

- er sich über die erforderlichen, jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen genau zu informieren hat.
- er dafür zu sorgen hat, dass er nur mit Software aus vertrauenswürdiger Quelle arbeitet.
- die Erstellung einer Verkehrscharakteristik durch Internetprovider nicht ausgeschlossen werden kann, d.h., der Provider hat die Möglichkeit, nachzuvollziehen, wann der Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist.
- es möglich ist, dass sich Dritte während der Nutzung der Dienstleistungen insbesondere über Internet unbemerkt Zugang zum Endgerät des Benutzers verschaffen.
- separat via E-Mail, SMS etc. übermittelte Daten in der Regel unverschlüsselt übermittelt werden.

## **9 Ausländische Gesetze/Import- und Exportbeschränkungen**

**9.1** Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Benützung der Dienstleistungen aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzen kann. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

**9.2** Sollte der Benutzer die Dienstleistungen vom Ausland aus benutzen, nimmt er insbesondere in Kauf, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben kann, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er diese Dienstleistungen aus dem Ausland nutzt.

## **10 Änderungen dieser Bedingungen**

Die Bank behält sich jederzeitige Änderungen dieser Bedingungen, derjenigen der jeweiligen Dienstleistungen, des Dienstleistungsangebotes sowie der allenfalls bestehenden Internetseiten vor. Eine solche Änderung wird dem Kunden für sich und seine Bevollmächtigten auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt und gilt ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe als genehmigt.

## **11 Kundendaten**

Der Benutzer ist einverstanden, dass die Bank seine Daten aus den jeweiligen Dienstleistungen zu internen Marketingzwecken verwendet.

## **12 Kündigung**

Die Kündigung der Teilnahme an den jeweiligen Dienstleistungen der Bank kann seitens des Kunden und der Bank jederzeit schriftlich erfolgen. Die Kündigung des Kunden ist mit eingeschriebenem Brief an die Bank zu richten.

## **13 Vorbehalt gesetzlicher Regelungen**

Allfällige zwingende Gesetzesbestimmungen, die den Betrieb und/oder die Benützung der jeweiligen Dienstleistungen regeln, bleiben vorbehalten.

## **14 Teilnichtigkeit**

Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

## **15 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Die vorliegende Vereinbarung untersteht schweizerischem Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Basel, vorbehaltlich zwingender Gerichtsstände des schweizerischen Rechts.

September 2009